

— Daß König Ludwig II. von Bayern einen staunenswerthen Zug treibt, ist bekannt, der originellste aber besteht wohl darin, daß der König Werte in Quarzkrallen des unheimlichen Formates halber nicht lesen mag und deshalb Ausgaben in Orlas dahor herstellen läßt, angelehnt an die bezüglichen Reichsgelehrten natürlich nur in einem Exemplar.

— Aus dem Landshuter Bruch in der bayerischen Pfalz wird als Kuriosum gemeldet, daß eine Gemeinde dortiger Gegend ihre defekte Lebertheile mit einem „vieh- und kinderlosen Lehrer“ zu befehlen wünscht.

— Auf der kaiserlichen Schiffbauwerft in Kiel ist man gegenwärtig damit beschäftigt, unterirdische Forts zu konstruieren und auszuführen; dieselben bestehen in schwimmenden eisernen Schiffsgelassen, welche mit sechs elektrischen Leitungen vom Lande aus zu versenden sind. Diese unterirdischen Forts werden im Kriegsfall auf 4—6 Faden Tiefe in und vor dem Fährwasser der Häfen verankert.

— Den Geistlichen des Raum-burger Bezirks ist neuerdings vom Kon-sistorium der Provinz Sachsen eine Ver-fügung zugegangen, kraft deren sie sich der Teilnahme an dem Begräbnis eines Selbstmörders gänzlich zu enthalten ha-ben.

Deutsche Local-Nachrichten.

11. Mai, 18. Mai. Ein 24-jähriger be-schäftigungsloser Buchhalter aus dem D.-M. Göttingen hat dem Birtz Jo-seph Maier „zum Maifäher“ mit einem Kaffeebecher eine lebensgefährliche Hals-münde beigebracht. Außer dem Täter ist auch die Frau des verwundeten Wir-thes, da man ein Komplott vermutet, in Haft genommen worden. Diefelbe unterhielt mit dem Buchhalter ein un-erlaubtes Verhältnis, weswegen es zwi-schen den Eheleuten und den beiden Männern häufig Streit setzte.

18. Mai. In der Schafherde Kunst-mühle ist fast das ganze Personal wegen beträchtlicher Unterschleife verhaftet wor-den.

18. Mai. In Waack jagt sich der bejahrte Bauer Müller durch einen Sturz von einer Leiter den Tod zu.

Hannover, 18. Mai. Die zweite internationale Ausstellung von Hunden aller Rassen ist heute eröffnet worden. Nichts ist vergessen, sogar eine Babe-anstalt für die Hunde und Hündchen ein-gerichtet. Fünf geräumige Laufplätze, inmitten der sie umschließenden Ge-bäude auf grünem Rasen belegen, geben Gelegenheit, die Thiere im freien und in Bewegung zu sehen. Unter den angelangten englischen Hun-den finden sich ganz ausgezeichnete Exem-plare, deren Wert bis zu einer fabel-haften Höhe angegeben ist; so ist z. B. Champion Zulu, Eigentum des Herrn Rapp, mit 1000 Pfd. St., Clausmann, schottischer Schäferhund, mit 200 Pfd. St. notiert. Ganz besonderes Interesse dürften auch die von dem Ritterguts-besitzer Sperber aus Weimar ausgestell-ten echten schottischen Otterhunde Blan-cert und Governor, welche für je 1000 M. im Jahre 1881 in England erwor-ben und mit unglaublichem Erfolge be-nutzt wurden, — es wurden in 90 Jagd-tagen 50 Ottern von ihnen erlegt — erworben.

Nordhausen, 15. Mai. Heute wurde die Leiche der am Sonnabend hier selbst im 81. Lebensjahre verstor-benen Frau Marie Magdalene Träger, geb. Hilbers, Mutter des Dichters, sowie Reichstags- und Landtagsabgeordneten Albert Träger, Verfaßter des schönen Gedichts: „Wenn Du noch eine Mutter hast“, nach Naumburg übergeführt, um dort im Familienbegräbnis beigesetzt zu werden.

Greifswald, 18. Mai. Die Streifkate über die Rektormwahl an der Universität Greifswald hat endlich ihren Abschluß gefunden. Mit dem beginnen den neuen Rektorsjahre hat die Ver-eidigung des neuernannten Professors der Rechte Dr. Behrend durch dessen Amtsvorgänger stattgefunden. In einer Senats-sitzung gab der Rektor die Erklä-rung ab, daß er in allen das akademische Patrimonat u. i. w. betreffenden An-gelegenheiten sich der Rektorsfunktion entziehen und dieselben dem Pro-rector übertragen werde.

Trochelfingen (Württemberg), 17. Mai. Beim Sturze vom Scheu-nenboden blieb der Zimmermeister Drü-dinger mit einem Fuße an einem Balken hängen, wodurch die Ader des Gliedes sprangen. In Folge dessen mußte der Fuß amputiert werden, dieses half aber nichts, denn der Mann starb bald nach-her an Blutvergiftung.

Uffenheim (Württemberg), 17. Mai. Bei dem jüngst stattgehabten Erbschaftsfall kamen zwei Rekruten in Streit, wobei der eine dem andern das Messer derart in den Leib steckte, daß die Gedärme herausstraten und der Verletzte an seiner Verwundung starb; gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet.

Cell (Hannover), 15. Mai. Ge-tern feierte die hiesige freiwillige Feuer-wehr ihr 15-jähriges Stiftungsfest durch Concert und Ball auf Peters' Burg. — Leider ist hier in jüngster Zeit die Zahl der Fälle, daß Familien ihren Austritt aus der Gemeindefälle der hannoverschen Landesliste erklären, wieder eine grö-ßere geworden, und zwar sind es mei-stens Landleute aus umliegenden Dor-fern, welche derartige Austrittserklärun-gen abgeben.

Rail Road Hat Store,
76 Ost Washington Straße.

Eine vollständige Auswahl in
Stroh - Hüten
welche eben eingetroffen sind, zu den niedrigsten Preisen.
Sprechen Sie vor.

Dr. August König's
Hamburger
Tropfen
— Gegen —
Unregelmäßigkeiten
— der —
Leber.
Leber. Leber. Leber.



Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Leber. Leber. Leber.

Von Schritt zu Schritt.

Nach einer Episode aus dem Leben von J. E. Mand.

(Fortsetzung.)

Enschloß sich Marion den Kopf empor, doch die Dunkelheit verhielt sie die tiefe Erschöpfung, welche auf den Zügen der Mutter lag. Das ganze leidenschaftliche Weh eines jungen Menschenherzens, welches mit seinen ersten großen Schmerzen ringt, folgte diesen Worten, und Frau Bernard ließ den Sturm gewähren, bis er sich zu legen begann.

Sie schloß liebend über die heiße Stirn der Aufgereagten. Komm, Marion, das Feuer erlischt, rinde die Lampe an und dann spiele etwas Beethoven, mahnte die Mutter ihren Liebling zur beruhigenden Pflicht der Thätigkeit.

Nachdem sich der Eintretende über die späte Störung entschuldigt hatte, fuhr er fort: Ich komme im Auftrag meines Chefs, des Banquier Morton, Ihnen einen Brief zu überbringen, der lange um-her geirrt ist, da das Schiff durch Stür-me verschlagen worden, ja, fast Schiff-bruch gelitten hat.

Herr Braun, so hieß der Bureauchef, überreichte den Brief der mit Mähe ihre Fassung bedachenden Frau. Wir ha-ben, fuhr er fort, eine Anweisung auf Sicht über tausend Dollars für Sie, da ich aber sehe, daß Sie leidend sind, so will ich Sie nicht nach dem Comptoir bring-en, sondern das Geld morgen selbst bringen.

Er empfahl sich und überließ die beiden Frauen ihrem Glück und ihrem heißen Dankgebet.

O nun, rief Marion, die, wie eine Blume nach vorübergegangener Gewit-ter, ihr Köpfchen um so frischer aufstie-g, nun, Mütterchen, wird alles gut! Du gehst den Winter an die sonnige Meeres-küste und ich gebe dort Stunden; denn verlaßten will ich dich nicht!

It nicht nötig, mein Goldfisch! Der gute Oheim hat überdies für uns ge-sorgt. Weißt du denn, daß tausend Dollars gleich fünf-tausend Francs sind?

Aber, Ma, rief Marion, in vollem Er-saunen die Hände zusammenklappend, das ist ja ein ganzes Vermögen!

Morgen wollen wir alles zusammen besprechen, die Marie, für heute be-darf ich der Ruhe.

Es war ein gültiger Brief des armen Herrn de Rameau, wenige Tage vor sei-nem Tode geschrieben. Du weißt, mei-ne liebe Dolores, schrieb er, daß ich die Verlobung oft beklagte, die dich in leidenschaftlicher Liebe allem Trost beraubt, um dem Erbhalten angehö-rend. Du nimmst lieber die geringe Abfindungssumme, die der Vater Dir bot, statt des reichen Erbschafts, welches mir allein zufiel. Aber ohne die schroffe Absperrung, die mir von deinem Man-ne wurde, als ich nach des Vaters Tode an-machen wollte, was ich ohne sein Testa-ment umzusetzen konnte, wäre dir viel Bitteres und wie ich fürchte, ein frühes Ende erpart worden. Doch laß uns suchen, Vergangenes zu vergessen, so lange es noch Zeit ist. Als Dir zukommend betrachte daher die Jahresrente von zwei-tausend Dollars, die zur Hälfte auf die Tochter Marion übergeht, wenn Du stirbst. Capital kann und darf ich nicht aus den Händen geben, werde jedoch mein Testament zu Deiner Sicherstellung abändern. Außerdem hinterlasse ich weite-re tausend Dollars bei Morton u. Cie. für den Fall, daß Dein Kind sich verheirathet oder wenn es allein in der Welt stünde, die Reise zu ihrem Oheim machen wollte, der ihr ein liebevoller Vater sein würde. Auch hat Morton den Auftrag, für diesen Fall für Lebenszeit und alles Weitere zu sorgen. Sei dann getroßt, arme Schwester, weißt ja, daß auf ci-nem amerikanischen Dampfer eine junge Lady so sicher ist, als in dem Hause ihrer Mutter. So laß dich und die kleine Nichte Gott befehlen sein.

„Ne, Marion braucht mir nur den Tag der Abfahrt und den Namen des Dampfers zu melden; ich erwarte sie dann in New-Orleans im Hotel Union.“

Wohl kam kein Schlaf in die Augen der tiefgekreuzten, kranken Frau, die ihre ganze Vergangenheit an sich vorüber-gehen sah: von dem Tage an, wo sie als die schöne Tochter eines reichen Pflanzers in das vornehmste Pensionat von Paris eingetreten war, um da die letzte Zeile an ihre Erziehung legen zu lassen. Dort hatte sie den Bruder der Vorfahrin, einen jungen, gewinnenden Chaussee-Intendanten, kennen gelernt, und bald war der unbeachtete, doch herzerzogen ge-schloffen worden. Und es war eine so unend-lich glückliche Zeit voll froher Zukunfts-pläne gewesen! Denn das dem Willen der bisher so verwandten Dolores ein Hindernis entgegengetreten könne, lag die-fer fern zu denken.

Ihr Vater jedoch war in allfranzösi-schen Anschauungen über die Rechte der Eltern und die Pflichten der Kinder, namentlich der Töchter, festgewurzelt; ihm schienen diese eigenmächtige Wahl, die über-dies seine Pläne durchkreuzte, ein unvor-zeigliches Vergehen.

Als, wäre er damals selbst gekommen, mich abzuholen, feuchte die Ahele, ich hätte ihn doch noch erreicht. Statt die-ser war jedoch nur sein Bevollmächtigter erschienen, und ihre Weigerung, diesem zu folgen, trieb Dolores zu dem letzten, verhängnisvollen Schritt, einer völligen Aufhebung gegen den väterlichen Wil-len.

Fortsetzung folgt.

Aus dem Kreise Ver-se-brü, 15. Mai. Ebenso wie die Em-s, ist auch unsere Gasse mit junger Lach-s-brut besetzt worden. Der deutsche Fischweibchen hat kürzlich unweit des Ortes Essen im Oldenburgischen nicht weniger als 55,000 Stück junge Lachse in die Gasse setzen lassen. — Der Pastor Lammelum in Bramsche führte am Sonntag infolge eines unglücklichen Zu-falles aus dem Fenster und stürzte an den erhaltenen Verletzungen bald darauf. — Auf dem Duesberg in der Nähe von Schwagor, Amts Hülshausen, wird zum Zwecke trigonometrischer Ver-me-sungen ein 15 M. hoher Thurm errich-tet werden. Derselbe bleibt ein- für allemal Reizen und wird für die Folge jedem Besucher zugänglich sein. — In Quakenbrück feierte am Sonntag die Mitglieder der dortigen Gesellenfrank-kaasse das 50-jährige Bestehen der letz-teren. Am Nachmittag war ein Festzug durch die Stadt veranstaltet, an welchem einige 50 Gewerke mit ihren Fahnen und Emblemen theilnahmen. Auch die Mitglieder des Magistrats sowie des Bürgervereinscollegiums hatten sich dem Zuge angeschlossen.

16. Mai. Ein Steuer-beamter aus Bremerhaven der wegen Vergehens gegen die Sittlichkeit heute hier auf dem Stadthause vernommen werden sollte, und bis zur Vernehmung in die Kasse im zweiten Stock ver-wiesen war, stürzte sich plötzlich durch die öffnende Lufthöhle auf die Straße.

Der Unglückliche, der im Fallen einen Gemüthsanfall am Kopfe und an der Brust erlebte, fand sofort seinen Tod.

18. Mai. Der Begrü-nder und Redacteur des „Courier“, R. A. Ordemann, ist an der Wassersucht ge-storben. Seit 1848 hat derselbe meh-reren gesetzgebenden Versammlungen an-gehört.

16. Mai. Schon wieder hat sich ein Soldat der Garnison Mainz-Gastel entleibt. Ein junger Mann aus einem benachbarten Orte, der beim 11. Pionier-Bataillon stand, kam nach Hause und erlöschte sich daselbst am vorigen Samstag. Motiv — unbekannt. Das ist bereits der achte Soldat = Selbst-mord in der Garnison Mainz-Gastel seit Neujahr — eine wahrhaft erschreckende Zahl, die es begreiflich erscheinen läßt, wenn, wie Berliner Blätter berichtet ha-ben, das Kriegsministerium eine einge-hende Untersuchung über die Ursache der vielen in der hiesigen Garnison vorge-mommenen Soldaten-Selbstmorde an-geordnet hat.

16. Mai. Durch zufälliges Entladen eines Gewehrs beim Abfeigen vom Wagen wurde in Radwiz der Grundbesitzer Voigt getödtet.

16. Mai. Freiburg a. U. (Sachsen). 16. Mai. Hier geht man mit dem Plane um, dem Turnplatz einen Denkmal zu setzen. Seine Grabstätte auf dem hiesigen Fried-hof befindet sich in sehr vernachlässigtem Zustande.

Sämmtliche österrei-ch-sche Blätter publizieren einen von vielen hochadeligen Namen unterzeichneten Auf-ruf zu Spenden für die vertriebenen und mißhandelten russischen Juden.

Reichwein's Halle,
E. B. G. & Markt & Noble St.

Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der Stadt und bin im Stand, sie für Concerte, Bälle, Unterhaltungen und für Vereinszwecke bestens zu empfehlen.

Die besten Getränke und Cigarren sind stets an Hand.

Ph. Reichwein,
Eigentümer.

Von
Bremen
nach
Indianapolis
\$37.20.

Gebrüder Frenzel,
Ede-Washington Straße und Virginia Avenue. (Wance Blvd.)

Fritz Böttcher
Fleisch-Laden,
147
D. Washingtonstr.

Das beste Fleisch, jeden Tag frisch, stets vor-räthig. Die wohlgeschmeckteste Wurst, als **Bratwurst,** **Leberwurst** und **Wurst.**

Reichwein's Halle,
E. B. G. & Markt & Noble St.

Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der Stadt und bin im Stand, sie für Concerte, Bälle, Unterhaltungen und für Vereinszwecke bestens zu empfehlen.

Die besten Getränke und Cigarren sind stets an Hand.

Ph. Reichwein,
Eigentümer.

Von
Bremen
nach
Indianapolis
\$37.20.

Gebrüder Frenzel,
Ede-Washington Straße und Virginia Avenue. (Wance Blvd.)

Fritz Böttcher
Fleisch-Laden,
147
D. Washingtonstr.

Das beste Fleisch, jeden Tag frisch, stets vor-räthig. Die wohlgeschmeckteste Wurst, als **Bratwurst,** **Leberwurst** und **Wurst.**

Reichwein's Halle,
E. B. G. & Markt & Noble St.

Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der Stadt und bin im Stand, sie für Concerte, Bälle, Unterhaltungen und für Vereinszwecke bestens zu empfehlen.

Die besten Getränke und Cigarren sind stets an Hand.

Ph. Reichwein,
Eigentümer.

Von
Bremen
nach
Indianapolis
\$37.20.

Gebrüder Frenzel,
Ede-Washington Straße und Virginia Avenue. (Wance Blvd.)

August M. Kuhn

hier in

Rohlen und Coke

Office.

No. 13 Virginia Avenue.

Pager:

Coke Ray und Madison Ave.

Indianapolis, Ind.

W. C. Dewey & Co.,

Verfertiger, Importeure und Verkäufer

aller Arten

Marmor und Granit

Monumente & Grabsteine

Statuen, Vasen u. f. w.

No. 12 West Ohio Straße,

Indianapolis.

Deutsche

Anzeigen-Agentur,

Eröffnet seit 1859.

Charles Meyen & Co.,

39 und 41 Park Row, New York,

besorgen alle Arten von

Geschäftsanzeigen, Personalanforderungen

etc. für diese Zeitung, sowie für

alle deutschen Blätter in den

Ver. Staaten und Europa.

Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen

liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur

freien Einsicht des Publikums auf.

Die gesuchten Herausgeber deutscher Blätter

werden schnellvoll erreicht, und ihre Publi-

kationen für unsere Registratur zu übergeben.

J. S. Bates,

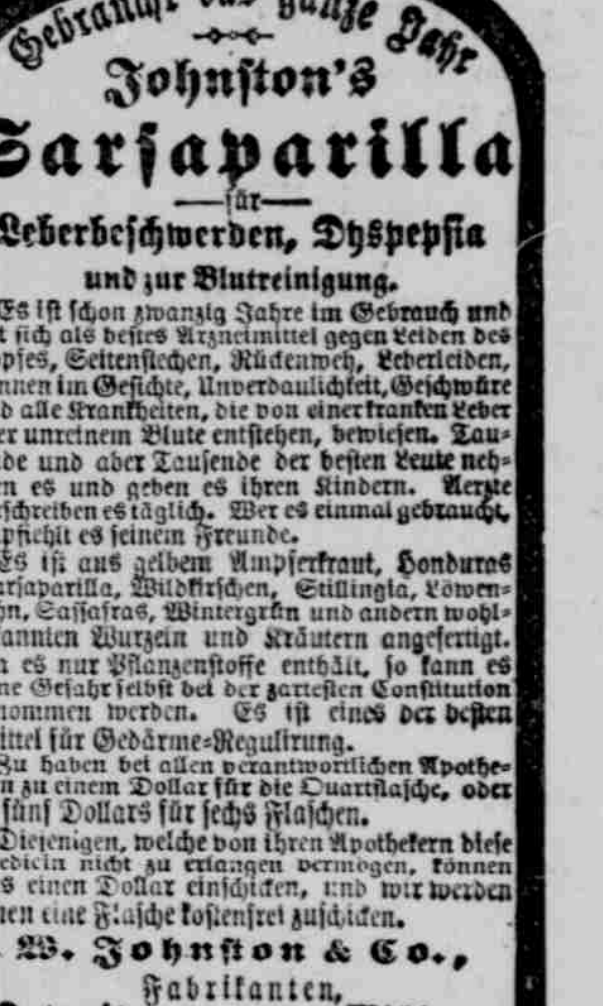
41 Park Row („Times“ Building),

New York.

Anzeigen-Agentur.

Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Gebrüder das ganze Jahr
Johnston's
Sarsaparilla
— für —
Leberbeschwerden, Dyspepsia
und zur Blutreinigung.



Su haben bei **Ward Bros.**, Wholesale und Retail Apotheker und bei **Carier & Fletcher**, 840 von Washingtons Avenue und St. Clair Str.

H. E. DREW. W. G. WASSON

DREW & CO.,

Händler in

Rohlen und Coke.

Haupt-Office:

14 N. Pennsylvania Straße.

Office und Yard:

No. 126 Indiana Avenue.

Indianapolis.

Feuer-Alarm-Signale.

4 Pennsylvania und Markt.

8 Hauptquartier des Feuer-Departements.

6 Ch.-Straße und New York.

7 Hotel und Michigan Straße.

8 New Jersey-Straße und Pennsylvania Avenue

9 Weston und Park-Straße.

10 Washington-Straße, nahe Noble Str.

11 Delaware Str. und Port Wayne Ave.

12 New Jersey und Port Wayne Avenue.

13 Peru Str. und Washington Str.

14 Christian Ave. und 15th Str.

16 Park Ave. und Butler Str.

17 Barrows Str. und Wallcut Ave.

18 Archer und John Str.

19 College Ave. und Eberste Str.

20 Alabama und Eberste Str.

21 Kentucky und Eberste Str.

22 Vermont und Eberste Str.

23 Washington und Eberste Str.

24 Indiana und Eberste Str.

25 Home Ave. und Delaware Str.

26 Delaware und Michigan Str.

27 St. Joe Str., nahe Illinois.

28 Pennsylvania und Pratt Str.

29 No. 5, Engine House, Straße, nahe John.

30 Michigan und Eberste Str.

31 Pennsylvania und Eberste Str.

32 Kentucky und Eberste Str.

33 Vermont und Eberste Str.

34 Washington und Eberste Str.

35 Indiana und Eberste Str.

36 Home Ave. und Delaware Str.

37 Delaware und Michigan Str.

38 St. Joe Str., nahe Illinois.

39 Pennsylvania und Pratt Str.

40 No. 5, Engine House, Straße, nahe John.

41 Michigan und Eberste Str.

42 Pennsylvania und Eberste Str.

43 Kentucky und Eberste Str.

44 Vermont und Eberste Str.

45 Washington und Eberste Str.

46 Indiana und Eberste Str.

47 Home Ave. und Delaware Str.

48 Delaware und Michigan Str.

49 St. Joe Str., nahe Illinois.

50 Pennsylvania und Pratt Str.

51 No. 5, Engine House, Straße, nahe John.

52 Michigan und Eberste Str.

53 Pennsylvania und Eberste Str.

54 Kentucky und Eberste Str.

55 Vermont und Eberste Str.

56 Washington und Eberste Str.

57 Indiana und Eberste Str.

58 Home Ave. und Delaware Str.

59 Delaware und Michigan Str.

60 St. Joe Str., nahe Illinois.

61 Pennsylvania und Pratt Str.

62 No. 5, Engine House, Straße, nahe John.

63 Michigan und Eberste Str.

64 Pennsylvania und Eberste Str.

65 Kentucky und Eberste Str.

66 Vermont und Eberste Str.

67 Washington und Eberste Str.

68 Indiana und Eberste Str.

69 Home Ave. und Delaware Str.

70 Delaware und Michigan Str.

71 St. Joe Str., nahe Illinois.

72 Pennsylvania und Pratt Str.

73 No. 5, Engine House, Straße, nahe John.

74 Michigan und Eberste Str.

75 Pennsylvania und Eberste Str.

76 Kentucky und Eberste Str.

77 Vermont und Eberste Str.